

Daimler investiert weiter bei Tesla

Über eine Tochtergesellschaft hat Daimler weiter in seinen Partner Tesla investiert. Der Hersteller von Elektroautos will damit die Entwicklung eines neues Crossover-Modells vorantreiben. Insgesamt will Tesla 214 Millionen Dollar einsammeln.

Palo Alto. Daimler investiert erneut in seinen Elektroauto-Partner Tesla. Der Stuttgarter Autokonzern kauft über eine Tochtergesellschaft für annähernd 17 Millionen Dollar weitere Tesla-Aktien. An der Tochtergesellschaft ist auch der arabische Daimler-Großaktionär Aabar beteiligt. Mit dem eingenommenen Geld will Tesla die Entwicklung des elektrisch angetriebenen Crossover-Modells X vorantreiben, wie die Firma am Mittwoch in Palo Alto (Kalifornien) mitteilte.

Tesla will bei Investoren insgesamt 214 Millionen Dollar einsammeln. Die meisten Aktien bietet der Elektroauto-Pionier frei über die Börse an, einen kleineren Teil erhalten Firmenchef Elon Musk sowie Daimler im Rahmen einer sogenannten Privatplatzierung zu gleichen Konditionen wie alle anderen Investoren. Die einzelne Aktie kostet 26 Dollar.

Daimler war 2009 bei Tesla eingestiegen und damit noch vor dem Börsengang der jungen US-Firma Mitte vergangenen Jahres. Nach damaligem Stand hielten die Stuttgarter rund acht Prozent. Tesla liefert die Batterien für Daimlers Elektro-Smart. Auch Toyota ist an Tesla beteiligt und hat sich von den Amerikanern den Elektroantrieb für seinen kleinen Geländewagen RAV4 schneiden lassen.

Tesla gilt als einer der Technologieführer bei Elektroautos. Das kalifornische Unternehmen hat sich mit seinem Elektrosportwagen "Roadster" einen Namen gemacht. Das Auto braucht nur 3,9 Sekunden, um auf 100 Stundenkilometer zu beschleunigen, und kommt mit einer Ladung rund 400 Kilometer weit. Das macht Tesla zu einem begehrten Partner für die Großen der Branche. Tesla verliert wegen der hohen Entwicklungskosten für neue Modelle allerdings anhaltend Geld. (dpa/swi)



Tesla Roadster:

Der Sportwagen auf Lotus-Basis ist zur Zeit das einzige Modell der kalifornischen Firma. (Foto: Tesla Motors)

Artikel zum Thema:

Donnerstag, 26. Mai 2011, 00.03 Uhr